



Ein **kostenloses** Angebot der Busch-Stiftung >Seniorenhilfe< in Kooperation mit der



Einladung zum Vortrag zum Thema:

„Wenn das Leben Abschied nimmt...“
Sterbebegleitung von Menschen mit und ohne Demenz

Sterben, Tod und Trauer gehören ebenso zum Leben wie die Freude über die Geburt eines neuen Erdenbürgers.

Macht es einen Unterschied, ob der zu begleitende Schwerkranke eine Demenz hat oder ist das Sterben nicht ein ganz persönlicher Prozess, bei dem die Krankheit eine untergeordnete Rolle spielt? Wie gehe ich mit herausfordernden Verhaltensweisen um, und wie erkenne ich, ob der Betroffene Schmerzen hat, wenn er sich nicht mehr ausdrücken kann? Auch wenn es den meisten Menschen schwerfällt, ist es wichtig, sich mit diesen Seiten des Lebens ebenfalls auseinanderzusetzen und sich nicht zu scheuen, Hilfe und Unterstützung anzunehmen.

Das Palliative Hospiz Solingen e.V. (kurz PHoS), griechisch für „Licht“, begleitet Schwerkranke und Sterbende, wenn die Möglichkeiten der Heilung an ihre Grenzen gekommen sind. Qualifizierte Ehrenamtliche entlasten zu Hause durch Gespräche, stilles Dasein, praktische Unterstützung und vieles mehr. Neben der ambulanten Begleitung zu Hause stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihnen auch als Beratungs-, Kontakt- und Vermittlungsstelle zur Seite.

Im Rahmen dieser Veranstaltung stellt PHoS sich und die Arbeit im Hospiz vor. Die Referentin ist bereit, während der Veranstaltung auch individuelle Fragen aus dem Teilnehmerkreis zu beantworten.

Termin: Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 18.00 Uhr

Referentin: Sylvia Wienands Koordinatorin bei Phos, exam. Krankenschwester und Palliative Care Fachkraft, Kursleitung für Palliativ Care, Hospiz Solingen e.V.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis: Das Parkhaus Clemens-Galerien hat wieder geöffnet.